



TK – Bericht 2011

verfasst von Reinhard Zengaffinen

Die 7. Saison des MC Rhone war eine Saison mit vielen schönen Erfolgen, aber auch mit einigen Enttäuschungen. Die Mitgliederzahlen sowie die Beteiligung an den Turnieren stagnierten oder gingen sogar leicht zurück. Neue Wettkampfformen wurden zwar erfolgreich und zur Zufriedenheit aller durchgeführt, aber neue Spieler konnten dadurch leider nicht gefunden werden.

Als Highligths der vergangenen Saison kann sicher die erfolgreiche Titelverteidigung an den Emmentaler Indoormeisterschaften in Langnau bezeichnet werden. Das Rhoneteam konnte zur richtigen Zeit zu seiner Höchstform auflaufen und verwies die favorisierten Teams aus Burgdorf und Bern auf die Ehrenplätze.

Wie immer waren unsere Spieler an den Interkantonalen Jugendmeisterschaften sehr erfolgreich. Sven konnte den Superfinal für sich entscheiden und gewann das begehrte Mountainbike.

An den Europameisterschaften in Künzell gewann die Schweiz mit Reinhard im Mannschaftswettkampf die Bronzemedaille. Im Einzel stiess er bis ins Halbfinale vor.

Clubmeisterschaft / Interne Turniere

Die neue Form der internen Turniere fand bei den Beteiligten guten Anklang. Leider machten an diesen Turnieren nicht allzu viele mit. Neue Spieler kamen nur sporadisch zu den Anlässen. Zudem glänzten längjährige Spieler mit Absenz. Auch wenn das Paarturnier und das Cupsystem als etwas Positives zu werten ist, war die Saison doch ein "Treten an Ort". Blicken wir nochmals auf die einzelnen Turniere und deren Resultate.



Saisoneroeffnungsturnier in Gampel am 17.4.2011

1. Zengaffinen Michel/Roth Brigitte
2. Zengaffinen Reinhard/Zysset Larissa
3. Zengaffinen Sven/Zengaffinen Marco



Teamgolf-Turnier in Gampel am 29.5.2011

1. Marty Armin/Marty Silvia
2. Zengaffinen Sven/Zengaffinen Astrid
3. Zengaffinen Reinhard/Röthlisberger Caroline

Clubturnier in Wiler am 4.9.2011

- | | | | |
|--------------|------------------------|-------------------------|-------------------|
| Jugend: | 1. Zengaffinen Sven | 2. Zengaffinen Marco | |
| Plausch: | 1. Rieder Stefan | 2. Bellwald René | 3. Meyer Patrick |
| Damen: | 1. Ritler Elisabeth | 2. Zengaffinen Astrid | 3. Ritler Therese |
| Herren: | 1. Zengaffinen Gilbert | 2. Ritler Thomas | 3. Roth Linus |
| Lizenzierte: | 1. Marty Armin | 2. Zengaffinen Reinhard | 3. Rotzer Anni |

Mittwochsstunden

Jugend:	1. Zengaffinen Sven	2. Zengaffinen Marco	
Damen:	1. Zengaffinen Astrid	2. Zengaffinen Hedy	
Herren:	1. Zengaffinen Michel	2. Zengaffinen Gilbert	3. Matter Walter
Lizenzierte:	1. Zengaffinen Reinhard	2. Rotzer Anni	3. Marty Armin

Clubmeister 2011

Jugend:	1. Zengaffinen Sven	2. Zengaffinen Marco	3. Röhli Sabina
Damen:	1. Zengaffinen Astrid	2. Zengaffinen Hedy	
Herren:	1. exequo Zengaffinen Michel und Gilbert		3. Matter Walter
Lizenzierte:	1. Zengaffinen Reinhard	2. Rotzer Anni	3. Marty Armin

Volksturniere

Volksturnier in Rosshäusern am 29.5.2011

Herren 1. Stünzi Charles

Volksturnier in Reconvillier am 25.6.2011

Herren 3. Stünzi Charles

Volksturnier in Bern am 26.6.2011

Herren 6. Stünzi Charles

Volksturnier in Frutigen am 4. - 7.8.2011

Jugend 1. Zengaffinen Sven
2. Zengaffinen Marco

Damen 5. Zengaffinen Hedy
6. Zengaffinen Astrid

Herren 2. Zengaffinen Michel
7. Zengaffinen Gilbert
9. Matter Walter

Volksturnier in Studen am 28.8.2011

Herren 7. Stünzi Charles



Jugendturniere

Interkantonale Jugendmeisterschaften Bern-Wallis in Gampel am 28.8.2011



Jugend:

1. Zengaffinen Sven
2. Zengaffinen Marco
3. Winterhalter Anne

Teens:

1. Zengaffinen Michel

Superfinal um das Mountainbike:

1. Zengaffinen Sven
2. Zengaffinen Michel



Lizenzierte Swiss Ranking-Turniere

Tages- bzw. Kategoriensiege: 6 x Reinhard (Heimberg, Bellinzona, Gerlafingen, Gampel)
Anni (Lausanne, Frutigen)

2. Ränge: 7 x Reinhard (Sirnach, Lausanne, Estavayer)
Claude (Neuchâtel, Château d'Oex)
Ernst (Tenero)
Sven (Gampel)

3. Ränge: 8 x Ewald (Olten, Studen, Gampel)
Jean-François (Estavayer, Chênens)
Marco (Gampel)
Anni (Gampel)
Brigitte (Frutigen)

Mannschaftswertungen an Lizenzturnieren

1. Ränge: Lausanne, Estavayer,
3. Rang: Gampel

Mannschaftsmeisterschaften



Emmentaler Indoormeisterschaften in Langnau am 5./6. März 2011

1. Rang: Erfolgreiche Titelverteidigung (Armin, Ewald, Anni, Reinhard)

Im Halbfinale spielte das Quartett ein Total von 86 Schlägen, was einen hervorragenden Schnitt von 21.5 bedeutet. Im Finale konnten sie dieses Niveau mit 87 Schlägen bestätigen.



Mannschaftsschweizermeisterschaften NLB in Bellinzona am 4./5.6.2011 in Bellinzona

Das Podest wurde knapp verpasst, doch der Ligaerhalt stand nie in Gefahr. (Armin, Ewald, Jean-François, Claude, Reinhard sowie die beiden Leihspieler Heiz Bless und René Schäppi)

Europameisterschaften Senioren in Künzell/D vom 10.-13.8.2011

Reinhard gewinnt mit der Mannschaft die Bronzemedaille. Im Einzel schafft er es bis ins Halbfinale, scheidet dort gegen den späteren Europameister Reinhard Schuster aus und wird schliesslich guter, aber undankbarer Vierter.



MC Rhone - Chronik Saison 2011



Autor: Reinhard Zengaffinen

24.10.2010 Teamgolf in Langnau



In insgesamt vier Teams spielen MC Rhone-Spieler mit: Ewald Locher und Jean-François Duruz erreichen mit einem Schnitt von 19.2 den sehr

guten 9. Rang von total 51 Teams. Claude Duvernay spielt zusammen mit Stéphane Ziegenhagen aus Bulle mit einem Schnitt von 21.0 den 27. Rang. Brigitte Roth und Reinhard Zengaffinen spielen einen Schnitt von 21.7 und belegen den 32. Rang. Knapp dahinter belegen Nicole und Armin Marty mit 22.4 den 37. Rang. Das Kunststück 18 Schläge gelingen den beiden Teams Armin/Nicole sowie Ewald/Jean-François.

7.11.2010 Gyzzi-River Turnier in Sirmach

113 Spielerinnen und Spieler nehmen an diesem 1. von vier Turnieren in Sirmach teil, dies aufgrund des NLA-Spieltages im kommenden März. Entsprechend lang sind denn auch die Wartezeiten zwischen den Runden. Die 4. Runde dürfen nur noch die ersten 50% jeder Kategorie absolvieren. Gesamthaft schneiden die 6 MC Rhone-Spieler sehr gut ab: Senioren (46): 2. Reinhard Zengaffinen, 87 Schläge; 5. Ewald Locher, 92; 7. Ernst Burgener, 93; 28. Armin Marty, 78 (3 Runden). Seniorinnen (13): 4. Maria Burgener, 109. Damen (7): 7. Brigitte Roth, 102 (3 Runden).

11.11.2010 Ranking-List

Zum ersten Mal erscheint Reinhard Zengaffinen in der SwissRankingList auf Platz 1 bei den Senioren. Damit hat er ein weiteres grosses Ziel in seiner Karriere erreicht. Nachfolgend ein Blick auf das Ranking der MC Rhone-Spieler: Senioren: 1. Reinhard Zengaffinen 225.044; 18. Ewald Locher, 189.001; 21. Jean-François Duruz, 187.102; 26. Armin Marty, 174.530; 44.

Ernst Burgener, 153.393.

Seniorinnen: 16. Maria Burgener, 116.237; 41. Anni Rotzer, 43.767. Damen: 36. Brigitte Roth, 48.196.

13./14.11.2010 30h-Marathon in Bassersdorf



Es ist inzwischen das 17. Turnier für Reinhard Zengaffinen in dieser legendären Mini-golfhalle von Bassersdorf. Seit seinem Debüt im Dezember 2004 hat er kein einziges Turnier dort ausgelassen. Er spielt

zusammen mit Jean-François Duruz. Das Team startet sehr gut, liegt nach 5 Runden sogar zwischenzeitlich in Führung. Danach pendeln sich die beiden so um Rang 20 ein. Ein toller Endspurt bringt sie schliesslich auf den sehr guten 15. Rang unter den 52 gestarteten Teams. Erwähnenswert ist sicherlich noch die neue persönliche Bestmarke von Reinhard mit 23 Schlägen und einem Durchschnitt von 26.4 über 16 Runden.

14.11.2010 Trofeo Mondetto in Quartino

Einen Abstecher ins Tessin machen Ernst und Maria Burgener. Sie spielen in der Halle auf der 100% Betonbahn ein durchschnittliches Turnier. Ernst erreicht in der Kategorie Senioren mit 104 Schlägen den 18. Rang. Maria klassiert sich mit 116 Schlägen auf dem 8. Platz in der Seniorinnen-Kategorie.



27./28.11.2010 Teamgolf in Olten

Spielen wir 18 oder hat's wieder nicht gereicht? Diese Frage stellt sich jedes Team vor dem Start. Denn zu zweit ist das Ziel, eine perfekte Runde zu spielen. Dass dies aber nicht so einfach ist, müssen Armin und Reinhard erfahren. Obwohl sie dreimal 19 spielen, gelingt ihnen die 18er Runde nicht. Am Ende erreichen



die beiden mit einem Schnitt von 20.2 den 10. Rang. Besser läuft es Jean-François mit seinem Partner aus Bulle, Stéphane Ziegenhagen. Drei 18er Runden und ein Rundendurchschnitt von 19.3 bringt sie auf den guten 4. Schlussrang.

12.12.2010 IHM in Bassersdorf

Die 80% Betonbahn ist bekannt dafür, dass man sehr tief spielen kann. Allerdings muss man auch an manchen Bahnen Risikovarianten wählen. Nicht selten büsst manch einer dadurch unnötige Schläge ein. Reinhard spielt recht konstant tief, muss aber in 2 Runden erkennen, dass die Asse nicht von alleine kommen. Am Schluss wird er mit einem Schnitt von 27.2 guter Sechster. Ernst beendet das Turnier mit einem Schnitt von 29.8 auf dem 30. Rang. Bei den Seniorinnen klassiert sich Maria mit durchschnittlich 29.2 auf dem 5. Rang.

18.12.2010 Geldcup in Sirnach

Gleich 5 MC Rhone-Spieler reisen an den traditionellen Geldcup nach Sirnach. Die ersten 5 Runden dienen als Qualifikation für die Cup-Runden. Gleichzeitig zählen sie auch fürs Ranking. Reinhard (12.), Ernst (41.), Ewald (42.) sowie Armin (53.) qualifizieren sich für den Cup.



Maria schafft es leider nicht. In der 1. Cuprunde erwischt es dann Armin. Die dritte Cuprunde ist auch Endstation für Ernst und Reinhard. Ewald scheidet im Achtelfinale gegen den späteren Sieger Sämi Hofer aus.

8./9.01.2011 Hallenturnier in Olten

Das zweitägige Hallenturnier in Olten gehört sicher zu den Topturnieren während des ganzen Jahres. Praktisch alles, was Rang und Namen hat, ist hier am Start. Die Spieler vom MC Rhone wollen ähnlich stark aufspielen wie im letzten Jahr, als sich gleich 4 Spieler in den Top Ten gespielt haben. Nach 6 von 8 Runden übernimmt Reinhard erstmals die Führung, vergibt aber schliesslich den möglichen Sieg am Fenster, an welchem er ungewohnt viele Fehler begeht. Am Ende bleibt ihm mit 181 Schlägen der undankbare 4. Rang. Umgekehrt läuft es Armin. Am 2. Tag dreht er mächtig auf und arbeitet sich mit insgesamt 182 Schlägen noch auf den guten 5. Rang vor. Knapp dahinter folgt Ewald auf dem 6. Rang (184). Ernst kommt nie so richtig auf Touren und muss



sich mit dem 17. Rang begnügen. Jean-François muss sogar nach 3 Runden aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Bei den Seniorinnen kommt Maria mit mässigem Spiel nicht über den 12. Rang hinaus.

16.01.2011 Hallenturnier in Langnau



Trotz namhafter Absenzen wird an diesem Sonntag auf einem noch nie dagewesenen Niveau gespielt. Dies wird durch den sagenhaften 5-Bestenschnitt von 20.0 gezeigt. Die Rhonespieler können nicht ganz vorne mitmischen. Reinhard

mit starken 84 Schlägen verliert das Stechen um den 3. Rang. Auch in der Mannschaftswertung reicht es zum 4. Rang. Erwähnenswert ist sicher auch die 19er Runde von Ewald zu Beginn des Turniers.

Damen: 7. Anni Rotzer, (DS 24.5); 10. Brigitte Roth, (28.5); Senioren: 4. Reinhard Zengaffinen, (21.0); 9. Ewald Locher, (22.3); 17. Armin Marty, (23.8); 21. Jean-François Duruz, (24.3).

16.01.2011 Golbiturnier in Sirnach



Da dieses Turnier gleichzeitig mit demjenigen von Langnau stattfindet, ist die Rhone-Präsenz nicht allzu gross. Maria und Ernst Burgener nehmen die lange Reise auf sich.

Maria läuft es gar nicht Wunsch und wird mit einem 31.0 Schnitt 13. Ernst spielt konstant seine drei Runden mit 25 Schlägen und klassiert sich auf dem 19. Rang.

29.01.2011 Teamgolf in Bassersdorf

Brigitte und Reinhard spielen zum zweiten Mal gemeinsam dieses Teamgolf in der legendären Halle von Bassersdorf, welche Reinhard fast sein Wohnzimmer während der Wintersaison bezeichnet. Sie legen denn auch gleich los wie die Feuerwehr und liegen nach einer fantastischen 22er Runde auf Rang zwei. Danach pendeln sie sich so um 26er Runden ein und belegen am Schluss des 8-Runden-Turniers den mässigen 35. Schlussrang mit einem Schnitt von 26.2. Doch an diesem Turnier überwiegt der Spass. Besser läuft es



Jean-François mit seinem Kollegen aus Bulle, Stéphane Ziegenhagen. Lange können sie mit der Spitze mithalten, doch am Ende geht ihnen die Luft aus. Mit einem Schnitt von 24.0 belegen sie den 16. Rang.

30.01.2011 Trofeo Miraflores in Quartino

Maria und Ernst sind Stammgäste in der Halle von Quartino. In diesem 3-Runden-Turnier auf der 100%-Betonbahn klassiert sich Ernst bei den Senioren mit seinen 101 Schlägen im Mittelfeld auf Rang 14. Maria spielt mit 108 Schlägen eher mässig und wird Achte bei den Seniorinnen.

19./20.02.2011 Mostindienturnier in Sirnach



Auch hier sind wieder Maria und Ernst im Einsatz. Maria qualifiziert sich für die finalrunden und landet mit einem Schnitt von 27.8 auf Rang 6. Ernst spielt einen guten Schnitt von 23.6 und erreicht den 15. Rang.

27.02.2011 Meierhofturnier in Olten



Der MC Rhone hat einen weiteren 18er-Spieler. Nach Reinhard im Jahre 2008 schafft dieses Kunststück nun Ewald in der Startrunde. Mit seinen 86 Schlägen spielt er ein sehr gutes Turnier und wird mit nur 1 Schlag Rückstand Dritter. Einen

absoluten Spitzenrang, wenn nicht sogar den Tagessieg vergibt Jean-François mit seiner katastrophalen 30 Runde. Denn mit den drei anderen Runden (19, 20, 20!) landet er mit 89 Schlägen auf Rang 6. Reinhard zieht einen mässigen Wettkampftag ein, kämpft sich so durch und wird mit einem Total von 91 Schlägen Elfter. Armin hat einen Spitzenplatz in greifbarer Nähe (23, 21, 22), doch am Schluss muss er sich 27 notieren lassen. So fällt er auf Rang 17 zurück. Ernst vergibt alle Chancen auf ein gutes Resultat mit seiner 30er Startrunde. Danach fängt er sich blendet auf und spielt noch dreimal grün. Dies reicht zu 99 Schlägen und Rang 27. Maria spielt bei den Seniorinnen mit 111 Schlägen den 6. Rang heraus.

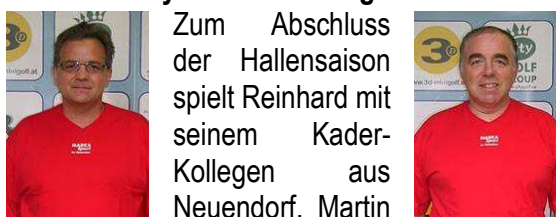


5./6.03.2011 Emmentaler Indoormeisterschaften KBMSV in Langnau

Das Team Rhone mit Anni Rotzer, Ewald Locher, Armin Marty und Reinhard Zengaffinen schafft das Kunststück, den Indoor-Meistertitel nach 2010 zum zweiten Mal in Folge zu gewinnen. Und dies gegen Spitzenteams wie Burgdorf und die Berner Falken. Von Beginn weg spielt das Quartett konstant gute Runden, welche schlussendlich nach 5 Durchgängen Rang 3 bedeuten. Alles deutet auf einen Final der beiden Favoriten, Burgdorf und Berner Falken, hin. Doch im entscheidenden Moment können die Rhone-Spieler einen Gang höher schalten und eliminieren im Halbfinal die favorisierten Burgdorfer mit einem Schnitt von 21.5 Schlägen. Im Final lassen sie nichts mehr anbrennen und gewinnen gegen die Berner Falken souverän, wiederum mit einem Superschnitt von 21.2 Schlägen. Cup-Spiele scheinen den Wallisern definitiv zu liegen. Ob sie wohl vor dem Final an das Fussball-Cupmonster Sion gedacht haben?



12.03.2011 Gyzzi River Teamgolf in Sirnach



Zum Abschluss der Hallensaison spielt Reinhard mit seinem Kader-Kollegen aus Neuendorf, Martin

Eicher, das 12-stündige Teamgolf. Von den 9 zu spielenden Runden spielt Martin deren 4, Reinhard 5 Runden vor. Der Start gelingt ihnen nach Mass, auch wenn noch nicht alle Schläge perfekt passen. Doch mit 19 – 19 – 18 reihen sie sich in den vorderen Positionen ein. Im 2. Drittel verlieren sie mit 20 – 20 – 19 vorübergehend den Kontakt zur Spitze. Nach einer weiteren 20er Runden scheint eine Top Ten Platzierung in weite Ferne zu rücken. Doch

dann zündet Reinhard den Turbo. Nach einer Zwei auf Bahn eins zieht er mit 17 Assen durch. Die letzte Runde wird dann zur absoluten Kür. Wo manch einer die Müdigkeit in den Knochen und im Kopf spürt, spielt Reinhard eine perfekte 18er Runde vor. Martin kann's recht sein. Er muss nicht ein einziges Mal den Stock in die Hände nehmen. Bis auf 1 Schlag kommen die beiden noch an die Zweitplatzierten heran und beenden das Turnier auf dem hervorragenden 4. Rang von insgesamt 37 Teams.

3.04.2011 Eternitturnier in Studen

Am Morgen doch noch recht kühl und feucht, dann aber immer bessere Bedingungen herrschen beim Auftakt zur Aussensaison für Armin Marty, Ewald Locher und Jean-François Duruz in Studen. Jean-François erwischt keinen guten Tag und muss sich mit 114 Schlägen und dem 13. Rang zufrieden geben. Armin erreicht mit einem Schnitt von 25.2 den guten 4. Rang unter 15 Senioren. Ewald kann ganz vorne mitspielen, verliert dann allerdings das Stechen um Platz 2. Doch mit seinen 98 Schlägen und einem Podestplatz kann er sicherlich zufrieden sein.

3.04.2011 Tournoi libre in Neuchâtel

Nach einer mehrmonatigen Winterpause greift Claude Duvernay wieder ins Turniergeschehen ein. Auf Antrieb erreicht er in Neuchâtel den 2. Rang mit 101 Schlägen.



10.04.2011 Frühlingsturnier in Heimberg



Bei besten äusseren Bedingungen spielen Anni, Brigitte und Reinhard bei schönstem Frühlingswetter ihr erstes Outdoor-Turnier der Saison. Reinhard knüpft nahtlos an seine Hallenergebnisse an. Von Beginn

weg gibt er den Tarif durch, startet mit starken 27 Schlägen, doppelt in der zweiten Runde nach und erspielt sich mit der 29er Schlussrunde ein Total von 83 Schlägen. Damit gewinnt er überlegen und kann als Tagessieger einen grossen Naturalkorb mit nach Hause nehmen. Anni und Brigitte spielen so flott mit, nicht mehr und nicht weniger. Sie spielen in allen drei Runden jeweils dieselbe Schlagzahl: 37 - 34 - 35. Damit landen sie punktgleich auf dem 4. Rang. Dies reicht immerhin noch zu einem kleinen Naturalpreis.

16.04.2011 Tournoi libre in Lausanne



Bei schönem, aber am Morgen doch kühlen Frühlingswetter starten die vier Senioren Claude, Jean-François, Armin und Reinhard mit dem Ziel, den Mannschaftssieg und somit einen grossen Raclettekäse zu gewinnen. Dies gelingt denn auch auf eindruckliche Art und Weise. In der Einzelwertung muss Reinhard den Sieg kampflos Pierre Köstinger überlassen. Denn das Stechen findet am Sonntag statt, und die Rhonespieler sind da nicht mehr anwesend, weil sie in Gampel das Saisonöffnungsturnier haben. Und trotzdem können wir einen Einzelsieg verbuchen. Anni Rotzer setzt sich in der Kategorie Damen/Seniorinnen mit 99 Schlägen durch. Die Resultate der Senioren: 2. Reinhard Zengaffinen, 91 Schläge; 4. Jean-François Duruz, 94; 5. Armin Marty, 97; 6. Claude Duvernay, 99.

17.04.2011 Saisonöffnung in Gampel

Mit neuen Ideen und Spielformen ist der Minigolfclub Rhone am letzten Sonntag, den 17.

April 2011 in die neue Saison gestartet. Durch den Team-Cup-Modus wurde einerseits die Spannung auf den Tagessieg bis zuletzt aufrecht erhalten, andererseits kam dabei auch die Kameradschaft und die Geselligkeit nicht zu kurz.

Am Vormittag wird in zwei Einzelrunden um Punkte für die Clubmeisterschaft gespielt. Die Rangierung entscheidet dann ebenfalls über die Teambildung. Der Letztplatzierte darf im Cup mit dem Erstplatzierten ein Team bilden, der Zweitletzte mit dem Zweiten usw. Dies ergibt in etwa ausgeglichene Paarungen.

Interessant ist auch, dass die Verlierer des Viertelfinals noch im Trosttableau weiterspielen dürfen. Hier schaffen es schliesslich Rotzer Anni und Burgener Ernst. Sie setzen sich im Finale gegen Marty Armin und Röthlisberger Sabrina durch.

Im Haupttableau sind mehrere Partien sehr hart umkämpft. Nicht selten muss ein Stechen an Bahn 18 über das Weiterkommen entscheiden. Im Final treffen die Teams mit den beiden Vorrundenbesten aufeinander: Zengaffinen Michel und Roth Brigitte spielen gegen Zengaffinen Reinhard und Zysset Larissa. Am Ende der Runde steht es unentschieden.

Also muss mittels Stechen der Tagessieger ermittelt werden. Am Ende heissen die glücklichen, aber verdienten Sieger Michel und Brigitte.



Tagesklassement Teamgolf-Cup:

Haupttableau:

1. Zengaffinen Michel/Roth Brigitte;
2. Zengaffinen Reinhard/Zysset Larissa;
3. Zengaffinen Sven/Zengaffinen Marco;
4. Zengaffinen Gilbert/Burgener Maria; ...

Trosttableau:

1. Rotzer Anni/Burgener Ernst;
2. Marty Armin/Röthlisberger Sabrina; ...

08.05.2011 Orval-Reconvillier

Claude Duvernay erreicht auf der 100%-Betonbahn mit 100 Schlägen den 7. Rang bei den Senioren.

15.05.2011 Tournoi de la Rose, Estavayer

Der Wettergott meint es schliesslich noch gut mit den Minigolfern. Ab Samstagnachmittag bis Sonntagmorgen regnet es zeitweise wie aus Kübeln. Am Sonntag sind die Bahnen zwar noch richtig durchnässt. Doch weiterer Regen bleibt aus. Die 4 Rhone-Spieler geben als Ziel an, den Mannschaftssieg vom letzten Jahr zu wiederholen. Am Anfang sieht es allerdings nicht danach aus. Die Startrunde gelingt keinem richtig nach Wunsch. Doch dann steigert sich das Quartett Duruz, Duvernay, Marty und Zengaffinen und siegen am Schluss mit dem komfortablen Vorsprung von 14 Schlägen auf Bulle. In der Einzelwertung vermögen sich alle vier in den vordersten Positionen einzureihen: 2. Zengaffinen Reinhard, 92; 3. Duruz Jean-François, 93; 5. Duvernay Claude, 103; 6. Marty Armin, 103.



22.05.2011 Vorbereitungsturnier MSM B in Bellinzona

Die gesamte Mannschaft spielt dieses Turnier als Vorbereitung auf die in zwei Wochen stattfindenden Mannschafts-Schweizermeisterschaften der NLB. Obwohl noch einiges in der Testphase steckt, sind die Erwartungen anhand der Trainingseindrücke recht hoch. Gespannt ist man natürlich auch auf das Abschneiden der beiden Leihspieler René Schächli und Heinz Bless. Diese beiden erledigen ihre Aufgaben gut. René wird in der 41-köpfigen Seniorenkategorie mit 92 Schlägen Sechster und Heinz erreicht mit seinen guten 89 Schlägen mit 1 Schlag Rückstand auf den Sieger den 3. Rang. Und dieser Sieger kommt

aus den Reihen des MC Rhone. Reinhard spielt an diesem Tag sehr sicher, muss sich keinen einzigen Dreier notieren und gewinnt mit 88 Schlägen. Dahinter klafft allerdings aus Rhone-Sicht eine grosse Lücke, die es bis zur Meisterschaft noch zu schliessen gilt. Aus den gemachten Fehlern kann die Mannschaft hoffentlich die Lehren daraus ziehen.



Resultate: Senioren: 1. Zengaffinen Reinhard, 88 Schläge; 21. Duvernay Claude, 100; 23. Locher Ewald, 102; 31. Marty Armin, 106; 32. Duruz Jean-François, 106; 37. Burgener Ernst, 110. Damen: 10. Roth Brigitte, 123; Seniorinnen: 6. Burgener Maria, 108.

29.05.2011 Torneo Primavera in Tenero



Eine Woche nach Bellinzona spielen Maria und Ernst Burgener erneut im Tessin, diesmal in Tenero. Dabei gelingt Ernst ein hervorragendes Turnier. Mit seinen 93 Schlägen muss er sich nur dem Einheimischen

René Schächli geschlagen geben. Maria Burgener wird mit einem Total von 107 Schlägen bei den Frauen Achte.

29.05.2011 Volksturnier in Rosshäusern

Charles Stünzi kann seinen Vorjahressieg in der Kategorie Anlagematerial souverän verteidigen. Diesmal siegt er mit 8 Schlägen Vorsprung. Auch mit eigenem Material ist er erfolgreich. Hier wird er nach Stechen Zweiter.



29.05.2011 Teamgolf-Turnier in Gampel

Insgesamt treffen sich nur 18 Minigolferinnen und Minigolfer an diesem herrlichen Sonntagmorgen auf dem Minigolfplatz in Gampel, darunter einige "Neue", oder solche, welche noch nicht so viel Minigolf gespielt haben. Routinierte und weniger Erfahrene werden gemischt. So spielen die 9 Paare je zwei Runden, wobei jeder 9 Bahnen vorspielen muss. Neunmal kann das Team einen Verbesserungsversuch wagen. Am Nachmittag kann dann jedes Team versuchen, in einer Runde möglichst mehr Asse zu schiessen als in den Runden am Vormittag. So können Bonuspunkte geholt werden. Dank dieser ASS-Runde schliessen Silvia und Armin Marty noch zur Spitze auf und ermitteln in einem Stechen gegen Sven und Astrid Zengaffinen den Sieger. Schon an Bahn 1 setzen sich Silvia und Armin durch und gewinnen dieses gelungene und spannende Teamgolfturnier.



Ranglistenauszug: 1. Silvia und Armin, 61; 2. Sven und Astrid, 61; 3. Caroline und Reinhard, 63; 4. Oswald und Anni, 66; 5. Marco und Gilbert, 73 usw.

4./5.06.2011 MSM B in Bellinzona

Mit hohen, aber berechtigten Erwartungen spielt die Mannschaft mit Armin Marty, Ewald Locher, Jean-François Duruz, Claude Duvernay, Reinhard Zengaffinen sowie den beiden Leihspielern René Schächli und Heinz Bless die Mannschaftsmeisterschaften der NLB in Bellinzona. Das Ziel ist klar. Man will ganz vorne mithalten und im besten Fall in die oberste Liga aufsteigen. Doch die Konkurrenz ist gross. Bellinzona geniesst Heimvorteil, Bulle ist eine erfahrene A-Mannschaft, welche letztes Jahr unglücklich abgestiegen ist. Und Pilatus hat sich in den letzten Jahren als sehr konstante Wettkampfmannschaft gezeigt.

Leider fallen die beiden Startrunden sehr durchgezogen aus. Der Rückstand auf Bulle und Bellinzona ist schon gefährlich gross angewachsen. Am zweiten Tag vermag die Mannschaft allerdings zu reagieren und kann den Rückstand auf die Spitze verkürzen. Trotzdem bleibt dem MC Rhone am Schluss der undankbare 4. Schlussrang. Das Podest und somit auch der Aufstieg bleiben ein Traum.



12.06.2011 Tournoi libre in Chênens

Im nächsten Jahr finden die Mannschafts-Schweizermeisterschaften NLB in Chênens statt. Auch aus diesem Grunde entschliessen sich drei Rhone-Spieler, die Eternitanlage in Chênens unter die Lupe zu nehmen. Rangmässig fällt die Bilanz ganz gut aus, resultatmässig muss bis im nächsten Jahr sicherlich manches noch besser werden. Die Resultate: 3. Jean-François Duruz, 97 Schläge; 4. Marty Armin, 100; 5. Duvernay Claude, 100.

19.06.2011 Adlerturnier in Frutigen

In Frutigen lässt sich der MC Rhone immer wieder gerne blicken. Vor allem Anni Rotzer scheint diese Bahn besonders zu liegen. Sie spielt denn auch das beste Resultat der sechs MC Rhone-Spieler mit 97 Schlägen, was ihr gleichzeitig den Sieg bei den Seniorinnen einbringt. In der gleichen Kategorie wird Maria Burgener Vierte mit 111 Schlägen und Hedy, die mit einer Tageslizenz startet, erreicht mit 135 Schlägen den 6. Rang. Brigitte spielt bei den Damen und wird mit 116 Schlägen Dritte. Bei den Senioren spielt sich Ernst Burgener auf

den 6. Rang mit 105 Schlägen. Reinhard Zengaffinen startet so schlecht wie noch nie in ein Turnier und findet sich nach der ersten Runde am Schluss der Rangliste. Danach fängt er sich auf und kämpft sich noch auf den 4. Schlussrang vor.



25./26. Juni 2011: Volksturniere in Bern und Reconvillier



Unser Volksturnier-Spezialist Charles Stünzi spielt an diesem Wochenende gleich zwei Turniere. Am Samstag in Reconvillier fehlt ihm ein einziger Schlag zum Sieg. Mit 70 Schlägen wird er

aber guter Dritter. In Bern läuft es dann nicht mehr so gut. Hier erreicht er mit 74 Schlägen aber dennoch den 6. Rang von 65 Teilnehmern.

26.06.2011 Eichholzturnier in Gerlafingen

Für die diesjährigen Einzel-Schweizermeisterschaften, welche vom 22. - 24. Juli 2011 in Gerlafingen auf einer Beton 100%-Bahn stattfinden, haben sich folgende 5 Spieler des MC Rhone qualifiziert: Zengaffinen Reinhard, Locher Ewald, Duruz Jean-François, Burgener Ernst und Duvernay Claude.

Das Vorbereitungsturnier spielen allerdings nur Jean-François und Reinhard. Dabei schneiden die beiden sehr unterschiedlich ab. Während Jean-François bei einigen Bahnen noch sehr unsicher spielt, strotzt Reinhard nur so vor Selbstvertrauen. Wie schon in Bellinzona muss er sich in den 3 Runden keinen einzigen Dreier notieren lassen und siegt mit guten 90 Schlägen. Dass nicht mehr Asse fallen, hat wohl an der grossen Hitze und noch fehlendem Training gelegen. Da gilt es für die Schweizermeisterschaften noch manches

auszutesten. Jean-François kommt mit seinen 119 Schlägen nicht über den 28. Rang hinaus.

3. Juli 2011: Eternitturnier in Chenens



Leider können wegen regnerischem Wetter nur zwei von vier Runden gespielt werden. Armin Marty wird mit 47 Schlägen guter Vierter, Jean-François Duruz folgt nur einen Schlag dahinter auf dem 5. Rang. Mit seinen 53

Schlägen landet Claude Duvernay auf dem 10. Rang. Viel wichtiger als der Rang sind aber die Erkenntnisse auf dieser Eternitbahn, denn hier finden im nächsten Jahr die Mannschaftsmeisterschaften der NLB statt.

22.-24. Juli 2011: ESM in Gerlafingen

Locher Ewald, Duruz Jean-François, Burgener Ernst und Duvernay Claude und Zengaffinen Reinhard spielen an den diesjährigen Einzel-Schweizermeisterschaften auf der 100%-Betonbahn in Gerlafingen um gute Platzierungen. Vor allem Reinhard hat sich viel vorgenommen, steigt er doch als Titelverteidiger mit intakten Ambitionen ins Rennen. Am ersten Tag noch voll in der Spitzengruppe mit dabei, erleidet er am Samstag richtiggehend Schiffbruch. Es gelingt wahrlich nicht viel und so qualifiziert er sich noch so knapp für den Finaltag am Sonntag. Leider schafft es von den übrigen



Rhonespielern keiner in die Finalränge. Zu ausgeglichen ist das 38-köpfige Seniorenfeld, so dass man sich größere Aussetzer einfach nicht leisten kann. Nach den doch grossartigen Meisterschaften der letzten Jahre ist dieser Meisterschaft leider nicht viel Positives abzugewinnen. Der neue Senioren-Schweizermeister heisst doch etwas überraschend Fritz Rickli aus Gerlafingen, welcher auf seiner Heimbahn ein hervorragendes Turnier gezeigt hat. Hier die Schlussrangierungen der Rhone-Spieler: 14. Reinhard (31.3), 25. Claude (32.6), 26. Ewald (33.0), 33. Ernst (34.1), 36. Jean-François (35.0).

10.-13.07.2011 Senioren-EM in Künzell/D

Bereits zum vierten Mal darf Reinhard mit dem Schweizer Seniorenteam an die EM reisen. Das Ziel der Mannschaft ist klar: Jetzt muss endlich eine Mannschaftsmedaille her. Dass die Deutschen auf ihrer Heimanlage kaum zu schlagen sind, macht die Sache nicht einfacher. Denn dahinter kämpfen die anderen neun Teams, vor allem Schweden, Italien, Österreich, Tschechien und die Schweiz, um die Medaillen. Am ersten Tag liegt das Swissteam auf dem 3. Rang. Diesen Rang vermögen die Schweizer auch am zweiten Wettkampftag zu behaupten und gewinnen verdient die ersehnte Bronzemedaille.



Am Freitag spielen dann die 15 bestklassierten Herren um den Europameistertitel nach Schlägen. Nicht ganz unerwartet belegen die Deutschen alle drei Podestränge. Weil Reinhard die letzte Betonrunde mit 33 Schlägen ziemlich verhauen hat, fällt er im Zwischenklassement um 15 (!) Ränge zurück und bekommt es am Samstag gleich in der

ersten Runde mit dem grossen Karl-Heinz Gerwert zu tun. Doch Reinhard zeigt Nervenstärke und wirft Gerwert in extremis aus dem Rennen. Dem Vize-meister von Lamego, Dieter Kaufmann aus Italien, lässt er im Achtelfinale keine Chance. Und als er im Viertelfinale den starken Schweden Morgan Munther ausschaltet, kommt es zum Showdown mit seinem österreichischen Namesvetter Reinhard Schuster, Titelverteidiger und Favorit auf den Titel. Leider scheidet Reinhard aus, darf dann noch im kleinen Final um die Bronzemedaille spielen. Doch eine weitere Medaille bleibt ihm an diesem Tag verwehrt. Trotzdem ist er sehr zufrieden, bis am Schluss mitgespielt zu haben.

Hinter ihm bahnt sich bei den Damen eine Sensation an. Die Schweizerin Heidi Stricker bietet der grossen Gaby Rahmlow Paroli und schießt sich mit einem Ass an der letzten Bahn zum Europameistertitel. Eine erfolgreiche EM 2011 geht damit für das Schweizer Team zu Ende.



4.-7.08.2011 Volksturnier in Frutigen

Sieben Spieler nehmen an diesem traditionellen Volksturnier teil. Es können beliebig viele Runden gespielt werden, die besten zwei kommen in die Wertung. Allerdings zählen die ersten drei Runden gleichzeitig für die Clubmeisterschaft. Gilbert vermag in dieser Wertung Michel um 1 Schlag zu distanzieren. In der Volksturnierwertung allerdings behält Michel die Nase vorn, spielt die beste Runde und wird punktgleich mit dem Sieger Zweiter. In der Jugendkategorie starten nur die Brüder Sven und Marco. Doch auch bei mehr Konkurrenz hätten sie sich mit ihrer Leistung sicher zuvorderst im Klassement behaupten können.

Jugend: 1. Sven Zengaffinen, 70; 2. Marco Zengaffinen, 77. Damen: 5. Hedy Zengaffinen, 76; 6. Astrid Zengaffinen, 83. Herren: 2. Michel Zengaffinen, 70; 7. Gilbert Zengaffinen, 68; 9. Walter Matter, 82.

14.08.2011 Berner Kantonalmeisterschaften

Die diesjährigen Kantonalmeisterschaften finden auf der 80%-Betonbahn in der Waldau in Bern statt. Anni Rotzer nimmt als einzige des MC Rhone daran teil und kommt mit ihren 107 Schlägen leider nicht über den 17. Rang bei den Seniorinnen hinaus.



21.08.2011 Grand Prix de Château-d'Oex

Claude Duvernay und Jean-François Duruz vertreten den MC Rhone in Château-d'Oex. Da-bei spielt sich Claude mit 102 Schlägen auf den guten 2. Rang. Jean-François belegt mit 107 Schlägen den 4. Rang.



21.08.2011 Trofeo Bosco in Locarno

Maria und Ernst Burgener spielen ein weiteres Turnier im Tessin. Auf der 100%-Betonbahn kommen sie aber nicht so recht auf Touren. Ernst belegt mit 107 Schlägen den 7. Rang, Maria wird bei den Seniorinnen mit 112 Schlägen Neunte.

28.08.2011 Jugendmeisterschaften BE-VS

Gleich zwei von vier Kategoriensiege bleiben bei den interkantonalen Minigolf-Jugendmeisterschaften im Wallis.

Gross auftrumpfen kann dabei Michel Zengaffinen, der überlegener Tagessieger wird, jedoch sich im Superfinal Sven Zengaffinen beugen muss.

Die besten Jugendlichen aus den Kantonen Bern und Wallis treffen sich am r-team Minigolf in Gampel, um die interkantonalen Jugend-Minigolfmeister zu küren. Gleich fünf Podestplätze sichern sich die Walliser Spieler. Tagessieger wird Michel Zengaffinen mit starken 99 Schlägen in drei Runden und einer Bestrunde von 31 Schlägen vor Sven Zengaffinen mit 106 und den punktgleichen Marco Zengaffinen und Micha Weber mit 107.

Die jüngste Kategorie ist ganz in Interlakner Hand. Hier gewinnt Remo Zysset mit deutlichem Vorsprung vor Stefan Suter und Janik Zysset. Spannend wird es bei der Kategorie Jugend. Sven Zengaffinen schwingt hier hauchdünn mit einem Schlag Vorsprung auf Bruder Marco obenaus. Dritte wird Anne Winterhalter, Fünfter Dagmawe Kassahun. Michel Zengaffinen ist bei der Kategorie Teens eine Klasse für sich. Mit drei 33er-Runden dominiert er die Vorrunden klar. Er erspielt sich mit 31 Schlägen im Superfinal auch das Tagesbestresultat. Hinter Manuel von Allmen aus Frutigen steigt mit Simone Winterhalter



auch eine weitere Oberwalliserin in dieser Kategorie aufs Podest. Die Lizenzierten haben ihre liebe Mühe mit der ungewohnten Filzanlage und dem für diese Anlage eher zu schnellen Ball. Micha Weber aus Bern setzt sich mit drei regelmässigen Runden und total 107 Schlägen klar von den anderen ab.

Und es kommt noch besser fürs Oberwallis. Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie dürfen am Schluss um den Hauptpreis, ein Mountainbike, spielen. Um den jüngeren Teilnehmern dieselben Chancen zu geben, erhalten diese entsprechende Minuspunkte. Am Ende dieser Zusatzrunde liegt mit Sven Zengaffinen wiederum ein Walliser vorne. Dank einer 32er-Runde und vier Handicapunkten kann er Michel Zengaffinen mit seiner 31er-Runde noch abfangen.

28.08.2011 Volksturnier in Studen

Charles Stünzi spielt auch in diesem Jahr das Volksturnier in Studen. In der Kategorie "Anlagematerial" erreicht er mit seinen beiden besten Runden 37 und 38 den guten 7. Rang unter 62 Teilnehmern.



04.09.2011 Clubturnier in Wiler

Bei doch eher kühlen und nassen Bedingungen treffen sich im "Gschteinnet" in Wiler 18 Minigolfer ein. Es werden drei Runden gespielt. Dieses Turnier zählt gleichzeitig zur Clubmeisterschaft. Armin Marty erzielt dabei das Tagesbestresultat mit 89 Schlägen.

Ein Blick auf die Podestplätze:

Jugend (2 Runden): 1. Sven Zengaffinen, 72 Schläge; 2. Marco Zengaffinen, 79;

Plausch (1 Runde): 1. Stefan Rieder, Kippel, 42; 2. René Bellwald, Wiler, 47; 3. Patrick Meyer, Kippel, 49

Damen (3 Runden): 1. Elisabeth Ritler, 113; 2. Astrid Zengaffinen, 119; 3. Therese Ritler, 123.

Herren (3 Runden): 1. Gilbert Zengaffinen, 93; 2. Thomas Ritler, 108; 3. Linus Roth, 111.

Lizenzierte (3 Runden): 1. Armin Marty, 89; 2. Reinhard Zengaffinen, 90; 3. Anni Rotzer, 106.



Beim abschliessenden CSS-Cup schafft es Sven Zengaffinen am weitesten, gefolgt von Thomas Ritler und Marco Zengaffinen. Das Los um den 3-Tagespass OpenAir Gampel 2012 fällt auf Linus Roth aus Wiler.

11.09.2011 r-team Herbstturnier Gampel

Bei schönstem Herbstwetter spielen die 36 Spielerinnen und Spieler das einzige Filzturnier des Jahres in der Schweiz. Es macht sichtlich den meisten Spass, auch wenn sich manch einer Rundenzahlen um die 40 und mehr notieren lassen muss. Der Turniermodus mit erschwerten Einstellungen verzeiht nämlich keine ungenauen Schläge. Umso erstaunlicher die Leistungen der jungen Spieler. Sven und Marco Zengaffinen lassen sich von den Gebrüdern Jan und Lars Anderegg, welche beide bereits internationale Erfahrung aufweisen, keineswegs einschüchtern. Sie spielen wacker mit und erspielen sich die Ränge 2 und 3. Die Juniorenkategorie wird klar vom Eichhölzer Kai Lödging dominiert. Mit sehr guten 92 Schlägen wird er sogar Tagessieger. Dabei vermag er Reinhard Zengaffinen um zwei Schläge zu distanzieren, obwohl dieser nach 2 Runden noch souverän geführt hat. Insgesamt schauen für den MC Rhone 1 Kategoriensieg durch Reinhard, 4 weitere Podestplätze durch Sven, Marco, Anni und Ewald sowie der 3. Rang in der Mannschaftswertung heraus. Dank der familiären Atmosphäre, der super Bewirtschaftung, dem herrlichen Wetter und

den tollen Preisen reisen am Nachmittag alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Ranglistenauszug:

Schüler: 1. Jan Anderegg, 105; 2. Sven Zengaffinen, 124; 3. Marco Zengaffinen, 144.

Junioren: 1. Kai Lötting, 92 (Tagessieger).

Damen: 3. Anni Rotzer, 116; 7. Maria Burgener, 171.

Senioren: 1. Reinhard Zengaffinen, 94; 3. Ewald Locher, 115; 5. Armin Marty, 120; 7. Ernst Burgener, 125; 9. Gilbert Zengaffinen, 144.

Mannschaften: 1. MC Eichholz-Gerlafingen; 2. MC Effretikon; 3. MC Rhone 1



18.09.2011 Marathon in Tenero

An diesem 6-Runden-Marathon spielen Maria und Ernst Burgener mit unterschiedlichem Erfolg. Während Ernst in der Kategorie



Senioren mit einem Schnitt von 37.3 den 16. Rang erspielt, wird Maria mit einem 35er Schnitt hervorragende Zweite.

9.10.2011 Ergolz-Cup in Pratteln

Zum ersten Mal nimmt Armin am Ergolz-Cup in Pratteln teil. Auf dieser Anlage sind tiefe Runden gefragt. Armin beginnt ganz ordentlich, doch die Bahn 9 wirft ihn etwas aus dem Konzept. Als dann noch an der 18 eine 7 notiert werden muss, weil der Schreiber sein Resultat nicht eingetragen hat, fängt er eine rabenschwarze Runde ein. Schlusseindlich wird er mit einem Rundendurchschnitt von 36.0 auf dem 31. Rang klassiert.

12.10.2011 Clubmeisterschaft MC Rhone

In insgesamt 4 Turnieren wurden dieses Jahr die Clubmeister ermittelt. Dabei war die Beteiligung wirklich gering. Durchschnittlich etwa 16 Spieler spielten an den Turnieren in Gampel (2x), Frutigen und Wiler mit. Nachfolgend ein Blick auf die Schlussrangliste:

Jugend: 1. Sven Zengaffinen, 75 Punkte; 2. Marco Zengaffinen, 60; 3. Sabrina Röthlisberger, 20.

Damen: 1. Astrid Zengaffinen, 75; 2. Hedy Zengaffinen, 65.

Herren: 1. Michel Zengaffinen und Gilbert Zengaffinen, je 70; 3. Walter Matter, 48; 4. Charles Stünzi, 20; 5. Schosi Rotzer, 16.

Lizenzierte: 1. Reinhard Zengaffinen, 75; 2. Anni Rotzer, 60; 3. Armin Marty, 57; 4. Ernst Burgener, 29; 5. Maria Burgener, 22; 6. Brigitte Roth, 16; 7. Ewald Locher, 13.

Ranking Oktober 2011

Damen:

40. Brigitte Roth, 38.496

Seniorinnen:

18. Maria Burgener, 108.527

21. Anni Rotzer, 98.808

Senioren:

1. Reinhard Zengaffinen, 231.130

25. Ewald Locher, 184.960

27. Jean-François Duruz, 178.361

37. Armin Marty, 167.290

40. Ernst Burgener, 161.791

45. Claude Duvemay, 158.092